

## **"Bild am Sonntag" mit alten Regeln**

Die "Bild am Sonntag" ist am Tag der Deutschen Einheit zur alten Rechtschreibung zurückgekehrt. Das Blatt machte den Auftakt für die vom Axel Springer Verlag angekündigte Rückkehr zur alten Schreibweise. Am Montag sollen "Bild", "Welt" und die weiteren Tageszeitungen des Verlages folgen. Die "Welt am Sonntag" stellt am 10. Oktober um.

Bei der "Süddeutschen Zeitung" und dem "Spiegel", die ebenfalls eine Rückkehr zur alten Rechtschreibung angekündigt hatten, steht noch kein Termin fest.

ARD-Videotext vom 3. Oktober 2004, Seite 403

## **"BamS" schreibt wieder wie früher**

Der Axel Springer Verlag ist zu den alten Rechtschreibregeln zurückgekehrt. Als erstes Blatt erschien die "Bild am Sonntag" in der alten Schreibweise. "Wir sind alles andere als dickköpfig", denn wir korrigieren eine frühere Entscheidung", schrieb "BamS"-Chefredakteur Claus Strunz. Er antwortete damit auf den kritischen Brief einer Leserin.

Bei der "Süddeutschen Zeitung" und dem "Spiegel", die auch eine Umstellung auf die alte Rechtschreibung angekündigt hatten, steht noch kein Termin fest. Die "Frankfurter Allgemeine" war bereits vor vier Jahren von den neuen Regeln wieder abgerückt.

ZDF-Videotext vom 3. Oktober 2004, Seite 125

## **"Abschluß" statt "Abschluss"**

Mit den alten Regeln schreiben "BamS"-Redakteure nun wieder "Abschluß" statt "Abschluss", "Spaghetti" statt "Spagetti" und "recht haben" statt "Recht haben". Morgen sollen "Bild", "Welt" und alle anderen Tageszeitungen des Verlages folgen, am 10. Oktober "Welt am Sonntag" und "B.Z. am Sonntag".

Von Donnerstag an werden sich die Ministerpräsidenten der Länder auf einer Konferenz in Berlin auch mit der Rechtschreibreform befassen. Bislang ist vorgesehen, die neuen Regeln vom 1. August 2005 an als verbindlich zu erklären. Mehrere unionsregierte Bundesländer wollen die Reform kippen.

ZDF-Videotext vom 3. Oktober 2004, Seite 126